

## Eis-Liebe

Ich hatt' ein schönes Mädchen  
am Eisplatz aufgespürt  
und sie mit starkem Arme  
im Kreis herum geführt.

Wir sprachen erst vom Wetter  
und wie so voll es sei,  
von Tanz und schlechten Zeiten  
und von der Nieteri.

Dann bot ich ihr mein Herze  
und meine Liebe an  
und fragte, ob ich sonst noch  
mit etwas dienen kann.

Sie sprach, indem ihr Auge  
mein Auge liebend sucht:  
Kejf ock zwee hejße Worschl,  
mich froist\*) schunn gor vrflucht!

\*) firt

gefunden in „Wölde Hejde“  
von Ferdinand Schmidt

